

## Am Sonntage Invocavit.

Für des Teufels Trug und List behüt uns / lieber **HERR**  
GOTT! Amen.

**D**as die Sadducäer/weyland eine Religions-Secte unter den Jüden/  
geläugnet/ daß Engel und Geister wären/ folglich auch keinen  
Teufel noch Gespenster gegläubet haben/ Act. XXIII, 8. Das soll uns/  
Geliebte und Andächtige / heut zutage so sehr nicht Wunder nehmen. Was-  
sen solch Sadducäisch Unfraut überall noch häufig genung wächst. Vie-  
len unter den Weisen und Gelehrten dieser Welt ist es lächerlich / und noch  
kaum so gut/ als ein Märlein / was von dieser Materie geschrieben und ge-  
prediget wird. Wer zumahl in Holland/ wo die Schriftlose Lehre durch  
den bekantten Balthasar Beckern (wiewohl dieser nicht sowohl die Exi-  
stentz, als die Operationen der bösen Geister/ geläugnet hat) am meisten  
hat überhand nehmen wollen/ gewesen ist/ der wird meynen / man könnte es  
ihm nicht ansehen/ daß er so ein gereister und versuchter Mensch wäre/ wenn  
er nicht sein Gespötte mit den Gespenstern triebe. Hält man ihnen unzählliche  
Exempel vor/ so muß es ihnen lauter Einbildung/ und nicht wahr seyn. Leget  
man ihnen die Heilige Schrift vor Augen? So sind zwar nicht alle so grob/  
noch offenbaren ihr Atheistisches Gemüthe / daß sie dieselbe gänzlich ver-  
würffen; jedennoch machen sie solche Auslegungen darüber / wie es ihrer  
Phantasie bequem düncket. Gerade/ als ob/ nach dem gottlosen Spruche  
eines Römischen Cardinals/ die Schrift eine wächserne Nase wäre/ der man  
eine Forme drücken könnte/ wie man wolte. Sie gläuben ja sonst alles/  
was ein Heydnischer Scribente berichtet / wenns nur nicht in der Bibel ste-  
het. Denn wegen der Bibel / weil es Gottes Wort und Wahrheit ist/  
muß man freylich scrupuliren/ und alles in Zweifel ziehen. Aber weswegen  
wollen sie denn auch Heydnische und andere Weltliche Geschichtschreiber  
nicht annehmen/ wenn diese von Teufeln und Gespenstern was erzehlen?  
Ists nicht also/ daß dieses die Ursache ist / weil sich die Narren einmahl die  
Einbildung genommen/ daß es nicht wahr seyn soll?

Unter andern ihren Ausflüchten/ die sie machen / soll auch dieser  
was Sonderliches seyn: Mancher begehrte den Teufel zu sehen/ ruffte  
und citirete ihn; gleichwohl käme er nicht / noch präsentirte sich in ei-  
ner

ner